Grundfos: Jahresabschluss 2017

Categories : Verteilung

Date : 9. Juni 2018

Grundfos gewinnt signifikante Marktanteile, zugleich konnte das Unternehmen den Umsatz organisch um 5,3% steigern. Rentabilität und Cashflow wurden im Jahr 2017 zudem weiter verbessert.

Mit einem Umsatz von 3,4 Mrd. EURO war 2017 das stärkste Jahr in der Geschichte des Unternehmens. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich auf 315 Mio. EURO (9,2% Umsatzrendite).

Grundfos Konzernpräsident Mads Nipper.:

> Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Wir haben den höchsten Umsatz in unserer Unternehmensgeschichte erzielt, das Umsatzwachstum lag weit über dem Branchentrend, und wir sind auf dem besten Weg unser Ziel für 2020, eine EBIT-Quote von 10% oder mehr, zu erreichen.

Das weltweite Wachstum war generell stark, aber vor allem China hatte mit sehr hohen Wachstumsraten einen massiven Anteil. In China expandierte Grundfos mit dem Ausbau der landesweiten Verkaufsbüros und konnte Lösungen bieten, um das Land bei den nationalen Plänen zur signifikanten Senkung des Energieverbrauchs zu unterstützen.

Die europäischen Märkte, darunter Großbritannien, Spanien, Frankreich und einige osteuropäische Länder, zeigten ein solides Wachstum, und der wichtige russische Markt erholte sich nach mehreren Jahren des Rückgangs. Trotz schwieriger Marktbedingungen konnte auch in den USA ein Wachstum erzielt werden. In Südamerika konnten das Unternehmen trotz der schwierigen Situation in Brasilien Marktanteile hinzugewinnen. Auch in Ländern wie Australien, Japan, Indien und Korea, in denen Grundfos ein führender Zulieferer für die Werkzeugmaschinenindustrie ist, stieg der Umsatz.